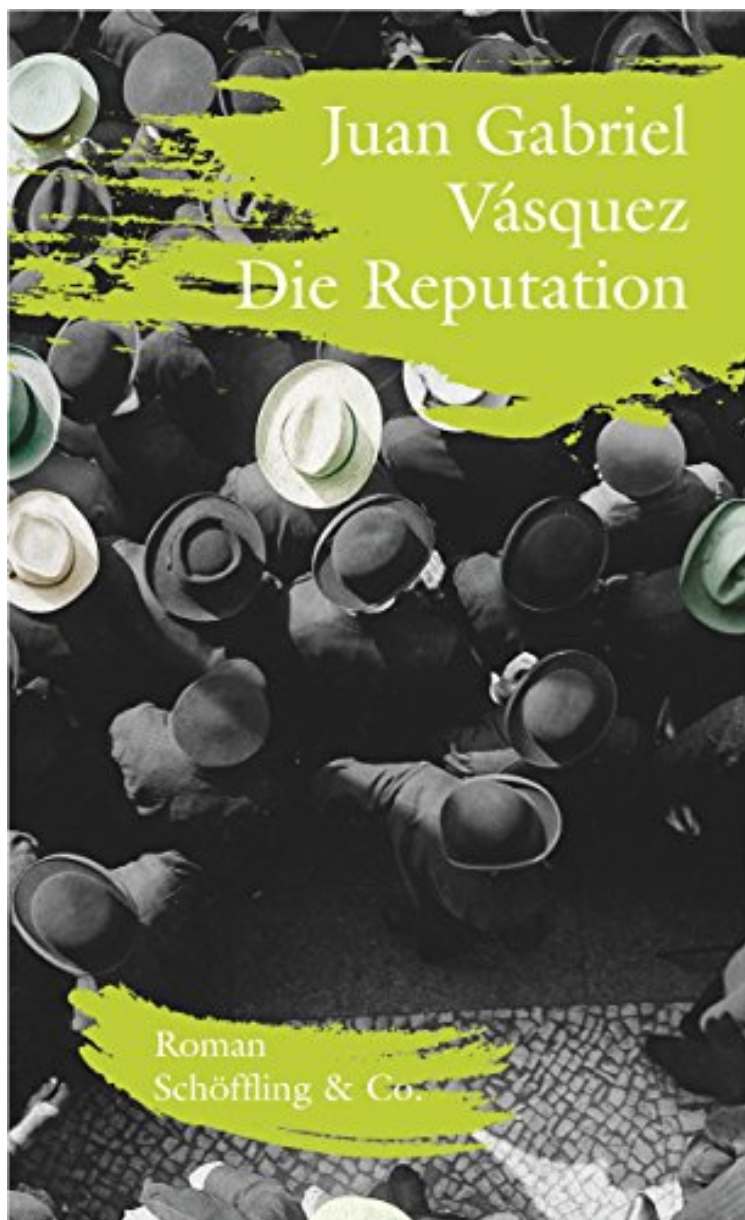


Die Reputation

Von Juan Gabriel Vsquez

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #133307 in eBooksVerffentlicht am: 2016-02-25Erscheinungsdatum: 2016-02-25File Name: B0193WXDAO | File size: 59.Mb

Von Juan Gabriel Vsquez : Die Reputation before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Reputation:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. La integridadVon EstherJavier Mallarino war ein alter Mann geworden. Er lebte weit auerhalb Bogotas an einem

Waldrand, von Magdalena geschieden und doch war die Anziehung so groß wie damals. Seine Tochter Beatriz war ihren eigenen Weg gegangen. Und nun sollte er für sein Lebenswerk geehrt werden für das Lebenswerk als einer der bedeutendsten Karikaturisten Kolumbiens, der keine Konfrontation scheute und Kolumbiens Zeit seines Wirkens einen Spiegel vorhielt. Und doch war seiner Erinnerung eine Episode seines Lebens entschwunden, eine Episode, in der er zu weit gegangen war und seine Karikatur in einer wortlosen Denunziation verwandelt hatte. Mallarino war in den Feldzug gegen einen unerlich harmlosen, unterwürfigen Politiker gezogen, der sich am Ende das Leben genommen hatte. An diese Episode wird er von einer jungen Frau erinnert, einer Schulfreundin seiner Tochter, die plötzlich in seinem Haus am Waldrand aufgetaucht war und die Erinnerung heraufbeschwor. Doch was kann er heute daran gutmachen, was den Gang der Welt nicht gänzlich verändert hatte. Und doch war er ein Held der Nation. Im Zentrum steht die Frage der eigenen Schuld am Scheitern und Verzweifeln eines anderen Lebens, das von unserem Handeln indirekt aber vielleicht bewusst herbeigeführt wurde und das eigene Leben mit dieser Schuld. Der Erzähler tritt hier als exzellenter Beobachter auf und begleitet Mallarino auf dem Weg in seine Erinnerung, die seinen Weg vorwärts festgeschrieben hatte. Als großer Bewunderer des Autors stelle ich jedoch fest, dass es sich hier für mich um einen Randnotiz Vasquez' Werkes handelt, verglichen mit seinen drei bisher in deutscher Sprache erschienen, großartigen Romanen. "Kümmerlich ist das Gedächtnis, das sich nur nach rückwärts wendet." S1621 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Macht der Medien und die von Karikaturisten Von Carl-heinrich Bock Der 1973 in Bogot geborene kolumbianische Autor Juan Gabriel Vsquez erlangte vor Jahren mit seinem preisgekrönten Roman Die Informanten internationales Aufsehen. Für seinen Roman Das Geräusch der Dinge beim Fall erhielt er 2014, mit dem International IMPAC Dublin Literary Award, den höchstdotierten Literaturpreis der Welt. Jetzt ist, in einer Übersetzung aus dem Spanischen von Susanne Lange, im Schöffling Verlag sein nur 192 Seiten umfassender Roman Die Reputation erschienen. Der Roman erzählt von dem 65-jährigen Javier Mallarina, einem einflussreichen Karikaturisten, der nach vier Jahrzehnten auf dem Höhepunkt seiner Karriere angelangt ist. Er ist eine lebende Legende, die mit Feder und Papier Karikaturen schaffen kann, welche ganze Regierungen zu Fall bringen können. Nach einem Staatsakt mit Urkundenverleihung zu seinen Ehren wird er von einer jungen Frau angesprochen, die ihn von früher kennt und die ihn damals, vor dreißig Jahren gebeten hatte, ihr bei der Aufklärung einer, in einer lange zurückliegenden Partynacht stattgefundenen sexuellen Missetat zu helfen. Javier reflektiert, es gab damals einen nazistischen Politiker, den er nie leiden konnte. Dem unterstellt er jetzt in einer niedertrachtigen, jedoch unrevisiblen Karikatur, ein Liebhaber kleiner Mädchen zu sein. Diese Karikatur vernichtet den öffentlichen Ruf des Politikers. Er verliert sein Abgeordnetenmandat, seine Frau verlässt ihn, er wird hochgradig schwermtig und begeht schließlich Selbstmord. Erst sehr spät erkennt der Karikaturist seine Mitschuld am Tod und im Zentrum steht die Erkenntnisfrage, soll er dem Mädchen eine andere Vergangenheit geben, die dazu führt, dass er Ruhm und grenzenlose Anerkennung verliert? Im Fokus steht also, wie der verunsicherte, gefallsüchtige Held, zunächst scheinbar eine moralisch makellose Figur, seine eigene Reputation im Spiegelbild der pharisaerhaften, bestechlich feinen Gesellschaft von Bogota hinterfragt. Juan Gabriel Vsquez hat mit diesem schmalen, fesselnden Buch über Vergessen und in den Hintergrund drängen, sowie Schuld und Vergebung, garniert mit quälenden Fragen über Doppelmoral und Bigotterie mittels kritisch hinterfragten Formulierungen, poetisch verdichtet, wie eine Kurzprosa, einen durch exzellente Dichtkunst sich auszeichnenden großen Roman präsentiert. Er bricht dabei mit der kolumbianischen Erzähltradition, dem magischen Realismus wie wir ihn von dem großen Gabriel García Márquez kennen. Er schildert die Realität nicht mit den Augen eines Journalisten, sondern er fokussiert aus der Innenperspektive, einer Perspektive, die sich dem Journalisten eigentlich nicht erschließt. Ein kolumbianischer Romancier dessen Namen man in der Zukunft im Auge behalten sollte. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. In einem Zug durchgelesen Von S. Bummel Vohland Ein wirklich faszinierender Protagonist, ein Karikaturist, der die Macht seiner zeichnerischen Waffe einerseits über- andererseits unterschätzt. Bleibend der darin erzählte Witz, der die Anschauungswelt des großen Vorbilds dieses Karikaturisten eröffnet. Eine fein gesponnene Handlung mit präzisen Charakteren - ein beraus faszinierendes Leseabenteuer! Fünf Sterne!

Kurzbeschreibung Javier Mallarino ist eine lebende Legende. Er ist der einflussreichste politische Karikaturist Kolumbiens, ein Mann, der in der Lage ist, ein Gerichtsurteil zu kippen, einen Bürgermeister zu stürzen oder ein Ministerium ins Wanken zu bringen - dazu braucht er nur Papier und Feder. Politiker wie Regierung fürchten seinen gnadenlosen Blick. Mit 65 Jahren, nach vier Jahrzehnten einer glänzenden Karriere, liegt ihm das Land zu Füßen. Doch dann erhält er unerwartet Besuch von einer jungen Frau, die ihn mit einer lange vergangenen Nacht konfrontiert, und zum ersten Mal wird die Verantwortung für seine Zeichnungen zu einer Bürde. Der große kolumbianische Romancier Juan Gabriel Vsquez erzählt packend von der Last der Vergangenheit und dem Versagen der Erinnerung. In DIE REPUTATION spielt er meisterhaft mit den Grenzen von öffentlichem und Privatem und lässt den Leser auf beklemmende Weise jegliche Gewissheit verlieren. Pressestimmen Juan Gabriel Vsquez ist mit DIE REPUTATION ein beachtlicher Roman gelungen, ein Buch über die Vergangenheit, die einen einholt, und die Macht und Verantwortung von Karikatur und Meinung. (Tobias Wenzel, Deutschlandradio Kultur) Fesselnd und phänomenal. (Ruthard Stblein, die

tageszeitung) Ein sehr sinnliches Buch. (Martin Ebel, SRF Literaturclub) Kurzbeschreibung Javier Mallarino ist eine lebende Legende. Er ist der einflussreichste politische Karikaturist Kolumbiens, ein Mann, der in der Lage ist, ein Gerichtsurteil zu kippen, einen Bürgermeister zu stürzen oder ein Ministerium ins Wanken zu bringen - dazu braucht er nur Papier und Feder. Politiker wie Regierung fürchten seinen gnadenlosen Blick. Mit 65 Jahren, nach vier Jahrzehnten einer glänzenden Karriere, liegt ihm das Land zu Füßen. Doch dann erhält er unerwartet Besuch von einer jungen Frau, die ihn mit einer lange vergangenen Nacht konfrontiert, und zum ersten Mal wird die Verantwortung für seine Zeichnungen zu einer Bürde. Der große kolumbianische Romancier Juan Gabriel Vásquez erzählt packend von der Last der Vergangenheit und dem Versagen der Erinnerung. In DIE REPUTATION spielt er meisterhaft mit den Grenzen von öffentlichem und Privatem und lässt den Leser auf beklemmende Weise jegliche Gewissheit verlieren.